

Korsika – Natur, Kunst und Genuss (Teil 1)

Im Norden der Mittelmeerinsel treffen Meer und Berge, Natur und Städte, aber auch Kulinarik und Geniesser aufeinander.



Die Sicht von Piazzili, unserer Unterkunft, auf Calvi.

Publiziert am 12. August 2016

In Bern-Belp sind wir gestartet und machen uns jetzt für den Anflug in Calvi bereit. Der Captain erklärt, dass wir des Windes wegen ins Tal hinein fliegen und beim Steinbruch in einer scharfen 180-Grad-Kurve wenden, um die Landebahn anzufliegen. Also da sind wir ja mal gespannt... Wir fliegen recht nahe der rechten Talseite entlang – die Passagiere kleben förmlich an den Fenstern –, dann die steile Linkskurve – wow! – und ab auf die Piste. Der Pilot setzt die Helvetic-Maschine sanft auf – wir sind da!



Windverhältnissen sei Dank: In einer 180-Grad-Steilkurve geht's Richtung Landepiste des Flughafens Calvi.



Sanft gelandet – die Helvetic-Piloten beherrschen das prima.



Unser Schäferhäuschen hoch über Calvi.



Auch wenn wir in der Pampa wohnen, müssen wir nicht auf einen Pool mit Aussicht verzichten.

Vor dem Flughafen Calvi werden wir von unseren Freunden Barbara und Jean und vor allem von Berner Sennenhund Muscat stürmisch begrüsst. Auf geht's zu unserer romantischen Bleibe am Hang über der Stadt. Am «Störrischen Esel» (s. Infos) vorbei führt der Weg bergan auf staubiger und holpriger Landstrasse. Ein tiefergelegter Wagen hätte hier seine Probleme. Aber wir kommen bei unserem Schäferhäuschen gut

an und sind gleich hin und weg! Diese Aussicht und dieser Duftrausch in der korsischen Macchia... Ich glaube, wir sind in einen Kräutertopf gefallen!

Der Besitzer dieses 70 000 Quadratmeter grossen Landstücks mit fünf Häuschen und einem Pool ist der Schweizer, Pierre Baptiste Donsimoni, seines Zeichens Olivenölproduzent. Unser Steinhäuschen namens Ceccu ist das grösste. Es hat drei relativ kleine Schlafzimmer mit je zwei Betten, ein Badezimmer und einen offenen Küche-Wohn-Essbereich. Es ist alles einfach, aber sehr gemütlich. Mehr braucht es gar nicht. Und wenn wir Lust auf eine Runde Schwimmen haben, gehen wir in knappen fünf Minuten zu Fuss zum Pool. Von dort geniesst man ebenfalls eine tolle Aussicht.



Wenn Jean kocht, kann man fast sicher sein, dass er am Schluss flambieren wird. Wir freuen uns schon auf die feinen, frischen Gambas.



Frühstücksstimmung auf der Terrasse vor dem Schäferhaus. V. l.: Berner Sennenhündin Muscat, Heinz, Barbara und Jean.



Von Madonna della Serra aus kann man die ganze Bucht bei Calvi überblicken.



In der Alststadt von Calvi, also zuoberst rund um die Burg, findet man immer mal wieder Amüsantes.



Weindegustation in der Domaine Clos Culombu – eine gute Empfehlung, what else?

Um uns einen Überblick über das Balagne-Gebiet zu verschaffen, fahren wir nach Madonna della Serra hinauf. Zwischen Meer und Berg erstreckt sich viel unberührt wirkende Natur und an der Bucht liegt Calvi mit seiner Festung und dem Hafen. Von den seltsamen Felsformationen, den Feigenkakteen am Strassenrand und den allgegenwärtigen alten Olivenbäumen sind wir sehr beeindruckt.

AN DER STRADA DI L'ARTIGIANI

Die «Strasse der Künstler» besteht eigentlich aus ganz vielen Strassen, die das Gebiet zwischen Calvi und Ile Rousse durchziehen. Wollten wir alle Künstler besuchen, müssten wir wohl etwas länger bleiben, aber ein paar Örtchen schaffen wir. Wein und Kunst ist das Motto der Domaine Clos Culombu. Hier probieren wir korsische Weine und bestaunen die Werke des Elsässer Malers und Skulpteurs Paul Flickinger. Beides ist eine Freude!



Hier ein Beispiel von Paul Flickingers Kunstwerken. Sie finden bei den Weinliebhabern grossen Gefallen.



Im Künstlerdorf Pigna finden wir weit oben den Palazzu samt Hotel und Restaurant.



Eine künstlerische Gasse in Pigna.



Die Musikdosen in der Scatt 'a Musica in Pigna.

In den verwinkelten Gassen des Örtchens Pigna kann man sich richtiggehend verlieren: So viele romantische Ecken, kleine Läden mit Kunsthandwerk und ein Palazzo mit Hotel und Restaurant. Auf der Terrasse geniessen wir die Aussicht und ein Glas Wein. Der Service ist an diesem Tag etwas langsam unterwegs, aber was soll's, es ist viel zu gemütlich hier. Bevor wir weiterfahren besuche ich noch den Musikdosenladen Scatt' à Musica. Lange schaue ich der Dame zu, welche die Musikdosen zusammenbaut. 200 Stück stelle sie pro Woche her, sagt sie, aber es seien nicht ihre Entwürfe, sondern jene der Ladenbesitzerin Marie-Claire Darneal. Aha! Und was macht die Dosen so speziell? «Sie spielen korsische Volksweisen», erklärt die freundliche Dosenmacherin. Man kann unter sieben Melodien und unzähligen Modellen wählen. Wer eine Musikdose kauft, bekommt auch den Originaltext samt Übersetzung auf Deutsch dazu.

Mit Sant' Antonio besuchen wir ein weiteres typisches Bergdorf, das zuoberst auf einem Hügel thront. Diesmal reicht aber ein kurzer Spaziergang, denn wir wollen weiter nach Ile Rousse, wo freitags Markttag ist und das Café des Platanes seinem Namen alle Ehre macht. Zwischen dem Marktbesuch und einem Strandspaziergang mussten wir uns unter den schattenspendenden Platanen «erholen». Auf dem Rückweg Richtung Calvi stoppen wir in Algajola, gerade noch rechtzeitig, um den Sonnenuntergang zu sehen. Fürs Abendessen bleiben wir gleich hier, denn auf dem kleinen Platz vor dem U Palazzo ist es sehr gemütlich – und das Essen ausgezeichnet!

>>> Weiter zu Teil 2 der Reportage



Markttag in der offenen Halle von Ile Rousse. Hier deckt man sich mit frischen Lebensmitteln ein.



Ile Rousse hat auch einen herrlichen Strand...



Da haben wir doch gleich zwei Fotografen ertappt, vorne Heinz für TravelExperience.ch und hinten Jean für MyCorsica.



Algajola: Vor dem Küchenfenster eines Restaurants versammeln sich Katzen. Die wissen wohl ganz genau, dass sie her ab und zu ein Häppchen bekommen...



Sonnenuntergang in Algajola... Ein herrlicher Tag geht zu Ende!

INFOS ZU KORSIKA

(Teil 1 und Teil 2)

ANREISE

Mit Helvetic Airways ab Zürich oder Bern nach Calvi. Wer mit dem eigenen Wagen anreisen möchte, benützt die Fähre ab Nizza.

Wir sind zum ersten Mal ab Bern-Belp geflogen und waren angenehm überrascht, wie kurz die Wege sind. Wenn der Flieger ab Zürich voll ist, hat man vielleicht noch Chancen ab Bern. Belpmoos – oder «sMösli» wie die Berner ihren Flughafen liebevoll nennen – ist mit den ÖV erreichbar oder mit dem Privatwagen. Parkplätze stehen genügend zur Verfügung und die Parkgebühren sind definitiv auf einem anderen Niveau als am Flughafen Zürich. Chapeau!

BESTE REISEZEIT

April bis Mitte Oktober sind prima, wer nur Badeferien machen möchte, sollte der Wassertemperaturen wegen den Hochsommer wählen. Im Oktober können die Nächte bereits kühl werden, doch tagsüber ist es angenehm warm.

UNTERKÜNFTE

Wir haben ein **korsisches Schäferhäuschen** als Unterkunft gewählt. Das Haus Ceccu (Piazzili) liegt hoch über Calvi, absolut ruhig, umgeben von korsischer Macchia und alten Olivenbäumen.

Für Familien mit Kindern ist in Calvi das «**Feriedorf zum störrischen Esel**» ein idealer Ort. Die Anlage besteht aus 129 Bungalows, 5 Chalets, 18 Wohnzelten, Restaurant, Bar, Café & Kiosk, Swimmingpool und Spielplatz. Im Feriedorf wird Deutsch gesprochen.

Beide Unterkünfte können inklusive Anreise gebucht werden bei:

mycorsica

Kapellenstr. 18 CH-3001
Bern www.mycorsica.ch

RESTAURANTS Santa Maria

Rue Georges Clemenceau
F-20260 Calvi
Tel: +33 495 65 04 19

Palazzu Pigna (Hotel und Restaurant)

Palazzu
F-20220 Pigna Tel: +33 495 47
32 78 www.hotel-corsepalazzu.com

U Palazzu (Restaurant und Gästezimmer)

Place du Château
F-20220 Algajola +33 495 60 78 75 www.ucastelluchambresdhotels.com

La Tour Genoise

Chemin de la Tour, Porto
F-20150 Ota
Tel: +33 495 26 17 11
Gite à Funtana
12, Hameau de Montestremo F-20245
Manso <http://gite-afuntana.jimdo.com>

Le Matahari

Plage de l'Arinella
F-20260 Lumio Tel:
+33 495 60 78 47
www.lematahari.com

WEINGÜTER Domaine Clos Culombu

Etienne Suzzoni

Chemin San Petru F20260

Lumio www.closculombu.fr

Domaine Orsini

Rochebelle – Pietralba F20214

Calinzana www.vinscorse-orsini.com

ADRESSEN

Scatt 'a Musica F20220

Pigna

www.scattamusica.fr

Annie Traiteur

5 Rue Georges Clemenceau F-

20260 Calvi www.annietraiteur.com

WEITRE INFOS

Korsika Tourismus www.visitcorsica.com/de

© Text: Inge Jucker, Fotos: Inge & Heinz Jucker | Travel-Experience.ch

Offenlegung: Der Flug für eine Person wurden von Rhomberg Reisen gesponsert. Die kompetente Reiseleitung hat My Corsica übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle, es war ein grosses Vergnügen!

Verwandte Travel-Experience-Einträge

[Korsika – Tiere, Täler und Delikatessen \(Teil 2\)](#)

© Travel-Experience | www.travelexperience.ch Inge Jucker 2016 | [inge.jucker \(at\) travel-experience.ch](mailto:inge.jucker@travel-experience.ch)